

Gemeinde Asendorf

Auskunft erteilt: Horst Wiesch

Telefon: 04252/391-311

Datum: 12.04.2012



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: As-0007/12

Beratungsfolge:

Rat

24.04.2012

öffentlich

Betreff:

Geest Energie

a) Auflösung der AöR GeestEnergie

b) weitere Vorgehensweise

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliedschaft in der Anstalt öffentlichen Rechts „GeestEnergie“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt beendet.

Es sind kurzfristig Verhandlungen über den Abschluss von Konzessionsverträgen mit den Strom- und Gasversorgern aufzunehmen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde und die Städte Bassum und Syke haben sich per 27. 10. 2010 zur Anstalt öffentlichen Rechts „GeestEnergie“ zusammen geschlossen um gemeinsam die Energienetze für Strom und Gas zu übernehmen bzw. über verschiedene Varianten mehr Einfluss auf die Energieversorgung zu nehmen. Über die GeestEnergie ist dann ein Angebotsverfahren eröffnet worden, in dessen Verlauf sich einige Interessenten gemeldet haben. Mit diesen wurden dann intensive Vorverhandlungen geführt. Nach Abschluss der ersten Verhandlungsphase konnte festgestellt werden, dass nur noch vier ernstzunehmende Interessenten verblieben, darunter die beiden jetzigen Konzessionsinhaber. Die zwei neben den Konzessionären aufgetretenen Bewerber haben im Laufe der Zeit kein Interesse mehr gezeigt. Damit lag keine eigentliche Wettbewerbssituation mehr vor.

Die Änderung der Rechtslage durch das neue Energiewirtschaftsgesetz hat außerdem dazu geführt, dass die bisherige Vorgehensweise der GeestEnergie, mit der Ausschreibung das Ziel zu verfolgen, sowohl einen Kooperationspartner als auch einen Konzessionsvertragspartner zu suchen, von den Kartellbehörden kritisch eingestuft worden ist. Es gibt bereits Fälle, in denen die Kartellbehörden diese kombinierten Verfahren untersagt hat. Trotz nicht endgültig geklärter Rechtslage wurde vom Rechtsanwalt der GeestEnergie empfohlen, das begonnene Verfahren zu beenden. So hat der Verwaltungsrat dann auch am 18. 01. 2012 beschlossen. Die Mitglieder der GeestEnergie haben dann mit ihren Gremien die weiteren Schritte beraten. Die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde trafen sich dazu gemeinsam im Forum. Als gemeinsame Zielrichtung wurde festgehalten, möglichst gemeinsam mit den GeestEnergie-Mitgliedern in Verhandlungen über einen Konzessionsvertrag zu treten.

In der Verwaltungsratssitzung der GeestEnergie am 10. 04. 2012 berichteten Bassum und Syke über ihre Absichten. Bassum hat einen klaren Beschluss mitgebracht, mit sofortiger Wirkung aus der GeestEnergie auszutreten.

Syke hat noch keine Beschlusslage, will aber nach Mehrheitsmeinung weiter das Ziel verfolgen, ein eigenes Stadtwerk zu gründen. Partner wie z. B. Bassum (Bruchhausen-Vilsen wurde ausdrücklich nicht genannt), wären auch zukünftig willkommen. Der Wunsch aus Bruchhausen-Vilsen, gemeinsam Konzessionsverträge auszuhandeln, wurde nicht berücksichtigt.

Allein durch die Aussage der Stadt Bassum gab es keine Zukunft mehr für die gemeinsame AöR. Der Verwaltungsrat beschloss daher, die GeestEnergie aufzulösen. Diese Auflösung ist durch Einzelbeschlüsse der Mitglieder noch formell zu bestätigen.

Die Gemeinde Asendorf sollte nun Verhandlungen mit den Energieversorgern aufnehmen. Die Konzessionsverträge Strom laufen zum 11. August 2012 aus und für Gas am 01. 11. 2014. Für den Strombereich eilt es jetzt sehr, im Gasbereich kann man sich noch etwas Zeit lassen. Vor Aufnahme von konkreten Verhandlungen wird die Frage noch endgültig geklärt, ob zunächst erneut eine Bekanntmachung zu erfolgen hat. Falls das nicht mehr erforderlich sein sollte, könnte unmittelbar mit Verhandlungen begonnen werden.

Horst Wiesch

Wolfgang Heere

Anlage

Ohne Anlagen